

Bern, 19. Januar 2012

Medienmitteilung

Managed Care: FDP.Die Liberalen bedauert das Referendum gegen diese essenzielle Reform

Offenbar stellen gewisse Fachärzte ihr Einkommen über die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung

FDP.Die Liberalen ist überzeugt, dass mit der integrierten Versorgung (Managed Care) unser Gesundheitssystem dringend modernisiert werden muss. Die Gesundheitsreform, welche Bundesrat Didier Burkhalter in Auftrag genommen und fertiggestellt hat, ermöglicht es die Gefahren zu beheben, welche unser Gesundheitssystem bedrohen und der Druck von den Prämien auf die Krankenkassen genommen wird. DIE FDP bedauert, dass gewisse Fachärzte ihr Einkommen über das Wohl der Patienten der Schweiz stellen. Falls das Referendum angenommen wird, wäre keine Innovation mehr möglich und das Gesundheitssystem wäre mit einen schweren Finanzierungsproblem konfrontiert: Zum Entsetzen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger würden die Prämien noch weiter steigen.

Die Vorlage „Managed Care“ (Interne Versorgung) ist im Einklang mit den Wünschen aller wichtigsten Akteure des Schweizer Gesundheitswesens entstanden. Mehr als 90% der Forderungen der Verbindung Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) wurden integriert. Das Gesetz beabsichtigt, unser Gesundheitssystem der Entwicklung unserer Gesellschaft und der Komplexität der Medizin anzupassen. Da die Kosten des Gesundheitswesens immer weiter ansteigen, scheint es dringend notwendig innovative Lösungen zu finden, welche es erlauben die Qualität und Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems zu verbessern und das Prämienwachstum zu verlangsamen. Die FDP, der Hausärzteverband und viele weitere Organisationen und Parteien unterstützen diese Reform, welche mehr Effizienz ermöglicht und jährliche Einsparungen von einer Milliarde Franken erlaubt. Der Sinneswandel der FMH in der letzten Minute bedroht diese notwendige Reform. Die FDP ist sehr kritisch gegenüber den Fachärzten der FMH, welche hinter diesem Referendum stehen. Diese haben nicht genügend Weitblick: Es ist auch in ihrem Interesse, das Gesundheitssystem, einer sich verändernden Welt anzupassen.

Bei einer Annahme des Referendums, wird unser Gesundheitssystem von Neuem vor ungelösten Finanzierungsproblemen stehen. Zum Entsetzen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche bereits heute einen hohen Preis für medizinische Leistungen bezahlen, würden die Prämien weiter unkontrolliert ansteigen. FDP.Die Liberalen engagiert sich mit der Unterstützung der Hausärzte für das Wohl der Schweizer Bevölkerung – **aus Liebe zur Schweiz.**

Contacts:

¹ Ignazio Cassis, Nationalrat, 079 318 20 30

¹ Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41